

Sonntag, 24.03.19 — 10:30 Uhr, Pfarrzentrum

Kinder feiern Gott

Zur Wortgottesdienstfeier sind alle Kinder von 3 – 7 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern herzlich eingeladen.

Sonntag, 24. / 31.03.19 — ab 09:15 Uhr,

Kirchencafé

Im Pfarrzentrum gibt es nach den Vormittagsgottesdiensten im zukünftigen „divano“ während der Fastenzeit, die unter dem Thema „Mit Franziskus durch die Fastenzeit“ steht, wieder eine interessante Begegnungen und Gesprächsrunde.

Herzliche Einladung an alle; für Kinder gibt es ein eigenes Programm. Mehr Informationen erfahren Sie auf Seite 5.

Montag, 25.03.19 — 18:30 Uhr, St. Jakob

Verkündigung des Herrn

Anlässlich des Hochfestes wird der Abendgottesdienst mit Orgelmusik gestaltet.

Dienstag, 26.03.19 — 19:30 Uhr, Pfarrzentrum

Pfarrgemeinderatssitzung

Die Sitzung ist öffentlich und alle Interessenten sind sehr herzlich im Pfarrzentrum willkommen.

Samstag, 30.03.19 — 19:30 Uhr, Pfarrzentrum

Beichten—was soll das bringen?

Ein Angebot der Pfarrjugend von St. Jakob für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren.

Komm vorbei und lass uns gemeinsam in die Tiefe gehen. Wir wollen fragen stellen und Antworten suchen.

Sonntag, 31.03.19 — 09:15 Uhr, St. Jakob

Gregorianischer Choral

Das Wort Choral bezeichnet ursprünglich die in der Liturgie der Westkirche einstimmige Kirchenmusik.

Die Schola von St. Jakob übernimmt die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Samstag, 30.03.19 — 19:30 Uhr, Pfarrhaus

Meditativer Tanz

Christiana Lautenbacher lädt wieder alle Interessierten in den Meditationsraum des Pfarrhauses ein, um im meditativen Tanz zu sich selber zu kommen, Freiheit und Lebensfreude zu spüren.

Vorkenntnisse und eine Anmeldung sind nicht erforderlich.

Infos bei Frau Lautenbacher unter Tel. 0178/174 18 12.

MIT FRANZISKUS DURCH DIE FASTENZEIT

Herzliche Einladung zum „Gespräch am grünen Tisch“, das am Sonntag, 24.03.19, nach den Vormittagsgottesdiensten im Pfarrzentrum stattfindet. Eingeladen zu dieser Talkrunde sind die Försterin Anita Ottmann, Dr. Lorenz Hartl, der in der landwirtschaftlichen Forschung arbeitet, der Imker und Landwirtschafts-Kenner Florian Wurzer und die Landschaftsarchitektin und Städteplanerin Stefanie Fritz. In einer Talkrunde stellen sie sich Fragen rund um Ethik, Schöpfungsspiritualität und Glaube. Für Kinder gibt es ein eigenes Angebot: sie können „Seed-bombs“ basteln.

Frieden bauen fängt bei uns an“ – so lautet das Thema beim Kirchencafé am Sonntag, 31.03.19. Barbara Fendt und Andrea Schmid geben nach beiden Vormittagsgottesdiensten einen Einblick in die „Gewaltfrei Kommunikation“. Parallel dazu wird ein Programm für Kinder angeboten.

SENIORENWALLFAHRT AM 7. MAI 2019

Wie bereits 2017 wollen wir auch heuer wieder an der Diözesan-Seniorenwallfahrt teilnehmen. Diesmal führt uns der Weg nach Kirchsiebnach bei Ettringen bzw. zum Mittagessen nach Mittelneufnach. Wir pilgern zur barocken Marien-Wallfahrtskirche, die sehr schön auf einem kleinen Berg gelegen ist. Auch der Innenraum wird uns erschlossen werden. Die Abfahrt des Busses am Volksfestplatz ist um 8:30 Uhr, die Rückkehr nach Friedberg ist für ca. 17:45 Uhr geplant. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern und Plakaten. Für die Planung bitten wir um eine Anmeldung im Pfarrbüro bis zum 09.04.19.

BASAR DER PFADIGRUPPE

Die Pfadigruppe der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) Friedberg veranstaltet am Sonntag, den 07. April 2019 von 10:00 bis ca. 15:30 Uhr im Pfarrzentrum einen Basar mit Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Flohmarkt. Es stehen selbstgebackene Kuchen und Kaffee sowie Selbstgebasteltes und -genähtes für Ostern aus den Gruppenstunden der Pfadis zum Verkauf. Der Erlös kommt den Mädchen der Gruppe für eine internationale Auslandsfahrt nach Polen 2020, das Jamboree, zu Gute. Dort haben sie die Gelegenheit, auf Pfadfinderinnen aus anderen Ländern zu treffen, Freundschaften zu knüpfen und andere Kulturen kennenzulernen. Wir freuen uns sehr auf Ihr zahlreiches Kommen!

KOLLEKTEN

24./31.03.19: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Titelfoto: MISREOR-Aktion 2019

Foto Seite 3: Postkarte aus Neukirch Niederung (1895)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. & Fr.: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do.: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarrei St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Mach was draus: Sei Zukunft!

So lautet das Motto der diesjährigen Misereor Fastenaktion. Im Fokus stehen heuer benachteiligte junge Menschen in El Salvador, einem der ärmsten Länder in Lateinamerika. In dem kleinen zentral-amerikanischen Land stellen die Jugendlichen die Mehrheit der Bevölkerung dar. Zugleich sind sie aber auch am meisten von Gewalt, Ausgrenzung und Perspektivlosigkeit betroffen. Misereor möchte diese Jugendlichen dabei unterstützen, Zukunftspläne zu entwickeln und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

So leistet das deutsche Hilfswerk mit den Partnern vor Ort Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungs- und Arbeitsplatz, es stellt finanzielle Hilfe bei der Gründung von Kleinstunternehmen bereit oder unterstützt den gemeinschaftlichen Bau von erdbebensicheren Häusern. Durch derartige Maßnahmen, so heißt es in der Misereor-Zentrale in Aachen, werden die jungen Menschen mit ihrem Einsatz zu Hoffnungsträgern für eine bessere Zukunft - was letztlich der ganzen Gesellschaft El Salvadors zu Gute kommt.

Misereor ist das weltweit größte kirchliche Entwicklungshilfswerk. Es wurde 1958 von den deutschen katholischen Bischöfen auf Vorschlag des damaligen Kölner Kardinals Josef Frings als Aktion gegen Hunger und Krankheit in der Welt gegründet. Der Name bezieht sich auf das im Markus-Evangelium überlieferte Jesuswort "Misereor super turbam" (Ich erbarme mich des Volkes).

Der 5. Fastensonntag ist zugleich auch der „Misereor-Sonntag“, an dem bei den Gottesdiensten und darüber hinaus um Spenden für das Hilfswerk Misereor gebeten wird.

Machen wir was draus - damit diese Jugendlichen eine Zukunft haben!

E. Wendelen

Gemeindereferentin

SONNTAG, 24.03.19

3. FASTENSONNTAG

Ev: Lk 13,1-19 L1: Ex 3,1-8a.13-15 / L2: 1 Kor 10,1-6.10-12
oder Ev: Joh 4,5-42 L1: Ex 17,3-7 / L2: Röm 5,1-2.5-8

| | | |
|-----------|--------------|---|
| 09:00 Uhr | St. Afra | H. Messe (EF) - Gertrud u. Ernst Brenner |
| 09:15 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) - Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei |
| 10:15 Uhr | St. Stefan | Hl. Messe (EF) - Verstorbene der Siedlergemeinschaft St. Benedikt |
| 10:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Familiengottesdienst (EF) - Pankraz Pfendner |
| 10:30 Uhr | Pfarrzentrum | Kindergottesdienst "Kinder feiern Gott" (WG) |
| 11:30 Uhr | St. Jakob | Tauffeier |
| 18:00 Uhr | St. Jakob | Rosenkranz (WG) |
| 18:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe (EF) - Josef und Maria Greppmeier |

MONTAG, 25.03.19

HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN

| | | |
|-----------|-----------|--|
| 18:00 Uhr | St. Jakob | Rosenkranz (WG) |
| 18:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe (EF) - Hochamt - Josef, Franziska und Siegfried Neumayer |

DIENSTAG, 26.03.19

Dienstag der 3. Fastenwoche

| | | |
|-----------|-----------|--|
| 18:00 Uhr | St. Jakob | Eucharistische Anbetung |
| 18:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe (EF) - Elisabeth und Georg Schmid sen. |

MITTWOCH, 27.03.19

Mittwoch der 3. Fastenwoche

| | | |
|-----------|------------|--|
| 08:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe (EF) |
| 16:30 Uhr | Krankenh.k | Hl. Messe (EF) |
| 18:30 Uhr | Wiffertsh. | Hl. Messe (EF) - verstorbene Mitglieder d. Freiwilligen Feuerwehr Wiffertshausen |

DONNERSTAG, 28.03.19

Donnerstag der 3. Fastenwoche

| | | |
|-----------|--------------|---|
| 06:30 Uhr | St. Stefan | Morgenstille (WG) |
| 15:30 Uhr | K.-So.-Stift | Hl. Messe (EF) |
| 18:00 Uhr | St. Jakob | Rosenkranz (WG) |
| 18:30 Uhr | Medi-Raum | Hl. Messe (EF) anschl. Exerzitien im Alltag |

FREITAG, 29.03.19

Freitag der 3. Fastenwoche

| | | |
|-----------|-----------|----------------------------------|
| 08:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe (EF) - Maria Greppmair |
|-----------|-----------|----------------------------------|

SAMSTAG, 30.03.19

Samstag der 3. Fastenwoche

| | | |
|-----------|-----------|--------------------------------------|
| 18:00 Uhr | St. Jakob | Beichtgelegenheit u. Rosenkranz (WG) |
| 18:30 Uhr | St. Jakob | Wortgottesdienstfeier (WG) |

SONNTAG, 31.03.19

4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Ev: Lk 15,1-3.11-32 L1: Jos 5,9a.10-12 / L2: 2 Kor 5,17-21
oder Ev: Joh 9,1-41 L1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b / L2: Eph 5,8-14

| | | |
|-----------|------------|---|
| 09:00 Uhr | St. Afra | H. Messe (EF) - Verstorbene der Familien Zöllner |
| 09:15 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) - Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei |
| 10:15 Uhr | St. Stefan | Hl. Messe (EF) - Brigitte, Michael und Jakob Knittl |
| 10:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Familiengottesdienst (EF) - JM Andreas Gasikowski mit Eltern |
| 18:00 Uhr | St. Jakob | Rosenkranz (WG) |
| 18:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe (EF) - Rupert Hötzel |

EF – Eucharistiefeier mit Kommunion | WG – Wortgottesdienst ohne Kommunion



Wie geht katholisch?

Für die Aktion „Wie geht katholisch?“ möchte ich heute ein wenig aus dem Leben einer ganz besonderen Frau berichten.

Ursula Wichert wurde 1920 in Neukirchniederung geboren, einem kleinen Dorf etwa zwölf Kilometer von Elbing in Westpreußen entfernt. Beide Eltern waren ursprünglich aus dem Ermland, einer katholischen Enklave im ansonsten tiefprotestantischen Ostpreußen, und auch das Elbinger Gebiet war nahezu ausnahmslos evangelisch geprägt. In den zwanziger Jahren war vielerorts der konfessionelle Gegensatz noch sehr deutlich zu spüren, und doch galt hier: „Das Wort Ökumene hatten wir damals gar nicht gekannt, aber geliebt!“.

Der Vater war als Bäckermeister im kleine Ort sehr beliebt, und nahezu jede Woche sammelten sich zahlreiche Freunde und Bekannten im Haus der Familie, um dort gemeinsam zu singen, zu plaudern und zu essen – das unterschiedliche Bekenntnis spielte hier gar keine Rolle. Höchstens einmal war die kleine Ursula neidisch, dass ihre beste Freundin (die Tochter des evangelischen Pfarrers!) es nur wenige Meter weit zur Kirche hatten – für Wicherts war die nächste katholische Kirche gute zwei Stunden entfernt, und nur zu hohen Feiertagen schaffte man es überhaupt einmal dorthin.

Stattdessen wusste man sich anders zu behelfen. Im Wohnzimmer stand ein liebevoll eingerichteter Hausaltar, vor dem sich Familie jeden Sonntag um zehn Uhr versammelte. Dort wurde zeitgleich mit der Hl. Messe in Elbing im eigenen Wohnzimmer der Gottesdienst in Wort und Tat mitgefeiert, so gut wie es halt möglich war. Der katholische Glaube und die Zugehörigkeit zur Kirche waren für die gesamte Familie von großer Bedeutung, und ein Sonntag ohne Gottesdienst war undenkbar.

In Friedberg sind wir es gewöhnt, dass die nächste Eucharistiefeier nur wenige Schritte entfernt ist. Doch vielleicht können wir uns den Enthusiasmus und die tiefe Freude am Glauben der Familie Wichert auch als Vorbild nehmen und unser Christ- und Katholischsein genauso freudig und bewusst leben und gestalten?

Julian Schmidt